



## **AKARSU e.V. – Erfahrungen und Kompetenzen**

AKARSU e.V. steht schon seit sehr langer Zeit für die Förderung, Forderung und Stärkung von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund in Berlin. Bildung und Gesundheit sind für alle Menschen zwei sehr wichtige Aspekte, die es zu unterstützen, zu schützen und zu verbessern gilt.

AKARSU e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, besonders Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund in ihren Potenzialen und Kompetenzen zu stärken und ihnen so einen Weg zu mehr Unabhängigkeit, Selbstbewusstsein und Stärke zu zeigen.

1984 wurde der Verein unter dem Namen „Mädchen- und Frauenetage“ gegründet.

Die Gründerinnen des Vereins waren Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Beratungsstellen. Sie hatten festgestellt, dass eine nur auf die Bedürfnisse der Frauen mit Migrationshintergrund ausgerichtete Einrichtung erforderlich war. AKARSU e.V. ist eine feste Größe in der Beratung von Migrantinnen.

AKARSU e.V. gehört dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband an, ist entsprechend zertifiziert (vgl. <http://www.akarsu-ev.de/>) und ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe.

AKARSU e.V. hat u.a. folgende Leitziele und Leitgedanken formuliert:

- Förderung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen
- Förderung der Kommunikation
- Förderung des kulturellen und sozialen Austauschs
- Komplementäre Gesundheitsförderung, Gesundheitsprävention und Gesundheitsbildung für Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund
- Förderung von präventiv und kurativ orientierten Gesundheitsangeboten (salutogenetischer Ansatz)
- Förderung der sozialen, gesundheitlichen und beruflichen Integration von sozial Benachteiligten mit Migrationshintergrund
- Ausgleich strukturell bedingter Chancenungleichheit in den Bereichen Bildung, Qualifizierung und Gesundheitsförderung
- Förderung der beruflichen Qualifikation durch gezielte Bildungsmaßnahmen und Qualifizierungen für diverse Berufe, insbesondere im Gesundheits- und Sozialbereich
- Stütz- und Förderunterricht sowie soziale Betreuung von Auszubildenden in verschiedenen Berufen zum Erreichen des Ausbildungszieles und zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
- Entwicklung, Sicherung und Verbesserung der Qualität aller Leistungen als prioritäre Aufgabe